



DIÖZESE
INNSBRUCK

Digitales Archiv

Stiftung

Pfarrarchiv Silz

14.03.1395

Digitales Archiv

Shelf Mark: 6.7517.A11

CC-BY-NC-ND-Lizenz (4.0)

Creative Commons Namensnennung - Nicht kommerziell - Keine Bearbeitung 4.0 International Lizenz

[urn:nbn:at:at-dai-61050](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:at:at-dai-61050)

Esz erbet die stamlin von Sila pechem offenbar an disen pef für mich vn für all men erben vn ein tuc allen
den die disen pef an sehen od hören lesen darz ist mit v dacten mit von gesuntem leib mit mein güte
fründ vn mein augen gewizen mit mein sel vn mens voren manes sel chünratz des stamls saligen
vn all men voren sel am ewiges selgerit getan han als darz mein wort wirt mit im vlatze het vn
ich im vproden het Wan ich vn der selb mein wort die weil er democh die weil er democh lebt mit
amand ob am waren worden darz ist m vn er mit ictweds dem andren sem hab zo seme lebtagen
auf schlügen vor el lauten in solch manz weds darz and ob lebt darz solt vn paid hab den haligen
ze sand pet ze Sila schaffen vn solt du dort sem lebtag selb mezen vn haben vn solt die weil ez
lebe sem augenleut güte vn solt ab v voren mein wort nu laude vor ist vn mich die hab an gevalle
ist so wil ich der gelubd vn vn paid geschast geuig tun vn vn paid güte darz nu mein lebtag man
augen güte vn dar nach sand pet vn schast namlent vn d full mens mans geschast da mit schast
pau gelde sand pet vn den heiligen ze Sila auf vn paid güte die vn redes augenleut güte ist
zem ersten auf zwai hauf darz am ist gelegen an septimo garten vn stoz obhalb an chwarts
wo wald hoffat vn darz and stet auf d selben hoffat vn die hoffat ist chwarts vn walde ab
darz est haus ist augen mit hoffat mit alle vn dar nach auf unsem garte gelegen in d giez puit
stoz pezia auf prangen in d auf am gartl da selb stoz pezia auf pet in d auf vn puit
auf dem gangran in d auf am angert gelegen in septimo garten vn stoz auf prange in d auf
am aertl gelegen in miden wald stoz auf die wize vn obhalb an ludens güte in solch manz darz ist
die voren güte vn den gelt mein lebtag selb haben vn nuagen vn mezen sol vne mich gelubd darz
vnd erimm vn wem ich nimm in so sullenent man erben ob si die güte haben wollet den halige
ze sand pet ze Sila ewichleut vn jarleut es dienste da von geben schast pau güte manan 6 ff. 11.
munt ze rechte dienste zer als dienste rechte ist vn sullenent si wal haben man man ob si haben
wellen od nicht Wellent si au nicht vmb den zms haben so sullenent si die halige vn w
chraman ist der güte selb vnd vonden vn die vmaire vn pe caen vn ene seten ewichleut als si
der gemessen wellent vn als and in auge güte darz die güte man vntimite noch vntimite
werden darz si ewichleut peid chwert vn pleiben vn sol auch d chraman od w in d halige stoz
ist von dem zms vn von dem gelt mit amon pante vn jarleut vn ewichleut vn vn vn
vorden jarzag ze Sila pagen vn des ze vordand d wartait Sib ich vorenaw es per den
heiligen ze Sila vn w in vn stoz ist disen prief d sigelten mit der wolbeschaiden vn wsten
Oiten der chürtinger andangendem in sigel darz darz durch mein stetigen pet willen darz an
gelengt hat in an staden der sme getwigen Herr Rüdig ze den zeite phan ze Sila
Herr pebold ze den zeite phan ze meiningen in in munt ge ell ze Sila chünrat chürtinger
prant in d of walt glau ob rat vartem schast of walt stam all wo Sila vn and vntimite
vn Geschehen nach chris gepurt drwgen in munt in vn in den fun vn in d iersten jarz
am sintag vn mit vaten.



2

~~No 4.~~

N. 5.

1395. III 14

